

II- 30 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 18 IJ

1987-02-09

A n f r a g e

der Abgeordneten Blau-Meissner, Buchner, Fux, Mag. Geyer,  
Dr. Pilz, Smolle, Srb und Wabl

an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz  
betreffend Fernverfrachtung von Luftschadstoffen

Die Ergebnisse umfangreicher Luftgütemessungen der Bundesländer während des Jahres 1986 zeigten wieder einmal die Bedeutung der Fernverfrachtung von Luftschadstoffen gerade für Österreich auf. Enorme Mengen an Schwefelsäure aus dem Gebiet der DDR und der CSSR treffen v. a. den Norden der Bundesländer Oberösterreich und Niederösterreich, hohe Ozonkonzentrationen werden aus Mittel- und Süddeutschland ebenfalls in diese Regionen verfrachtet. Der Waldzustand am Ostrong gleicht bereits dem Erzgebirge. Wir richten daher an Sie folgende

A n f r a g e :

- 1) Werden Sie umgehend Verhandlungen mit unseren Nachbarländern aufnehmen, um diese Bedrohung für den österreichischen Wald, unsere Lebensgrundlage, abzuwehren?
- 2) Welche darüber hinausgehenden Maßnahmen zur Verhinderung der Fernverfrachtung gedenken Sie zu setzen?
- 3) Werden Sie unseren Nachbarländern bei der Bewältigung dieser Probleme mit finanzieller und technologischer Hilfe beistehen?